

Land der Digitalisierung: UKW-Abschaltung in Schleswig-Holstein schreitet weiter voran

Norderstedt, 15. Juli 2025 - Für ein Flächenland wie Schleswig-Holstein bietet die Digitalisierung der Radioverbreitung diverse Vorteile: Es lassen sich mehr Programme mit weniger Strom und Sendemasten verbreiten; damit können die Hörer:innen in Schleswig-Holstein schon heute deutlich mehr Sender in klarer Klangqualität über DAB+ hören als dies über UKW möglich war.

Nun haben weitere Programme ihre UKW-Standorte reduziert, darunter sowohl private als auch öffentlich-rechtliche Angebote:

Nachdem Klassik Radio bereits vor einiger Zeit die UKW-Frequenz am Standort Güby in Schleswig-Holstein außer Betrieb genommen hat, ist zum 1. Juli 2025 die Programmverbreitung über UKW in der Region Itzehoe eingestellt worden.

Neben dem Klassikradio setzt auch das Deutschlandradio auf eine digitale Verbreitung. An insgesamt 9 Standorten haben Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur die analoge Verbreitung eingestellt, lediglich zwei Standorte bleiben übergangsweise weiter in Betrieb.

Der Wechsel erfolgt im Rahmen einer landesweiten Digitalisierungskampagne, auf die sich private und öffentlich-rechtliche Radiosender mit der Landesregierung und der Landesmedienanstalt im Rahmen einer Road Map geeinigt hatten: Bis 2031 soll die Programmverbreitung per UKW-Antenne vollständig, aber schrittweise auf Digitalradio DAB+ umgestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.